

WIR SUCHEN DAS WAHRHEITSMINISTERIUM

**Kennen Sie das Wahrheitsministerium? Dann weisen Sie uns den Weg
oder:
Schicken Sie diesen Brief an das Finanzamt**

Mit Schreiben vom 11. Mai 2007 wurde der Informationsstelle Militarisierung (IMI) vom Finanzamt Tübingen die Anerkennung der Gemeinnützigkeit für die Zeit seit 2001 versagt.

IMI verfolgt seit ihrer Gründung 1996 das Ziel, dem Frieden und der Völkerverständigung dienliche Informationen zu veröffentlichen und zu verbreiten. Hierbei nimmt IMI eine kritische Haltung zur deutschen Beteiligung an Angriffskriegen, zum Einsatz der Bundeswehr im Inneren und zum Abbau der Bürger- und Menschenrechte ein. Bereits im Februar 2006 verweigerte das Finanzamt Tübingen dem Verein einen endgültigen Freistellungsbescheid und damit die Anerkennung seiner Gemeinnützigkeit. Begründet wurde dies damit, dass eine nicht näher bezeichnete Behörde Zweifel an der Verfassungstreue des Vereins erhoben hätte. Seit dem erhielt die IMI keine weiteren Angaben über die Behörde und die Anschuldigungen. Nun teilte uns das Finanzamt kürzlich mit, dass es beabsichtige "der IMI die Gemeinnützigkeit für die Jahre ab 2001 zu versagen", da sie sich tagespolitisch äußere und dies nicht gemeinnützig sei. Darüber hinaus drohte das Finanzamt, den Verein für die entgangenen Steuern mit 40% auf alle Spendeneinnahmen seit 2001 haftbar zu machen.

Da IMI seine Arbeit überwiegend aus Spenden finanziert handelt es sich dabei um einen relevanten Angriff auf die Existenz dieses Vereins sowie den Versuch, kritische Stimmen zur Kriegspolitik in diesem Lande mundtot zu machen. Wir halten es für bezeichnend, dass im Kontext verfassungswidriger In- und Auslandseinsätze deren Kritiker zu Staatsfeinden erklärt werden. Wir können nur vermuten, welche Organisation hinter dieser skandalösen Verleumdung steckt und werden uns mit allen Mitteln gegen die Kriminalisierung unserer Tätigkeit wehren. Einziger greifbarer Ansprechpartner in dieser Angelegenheit ist für uns vorläufig das Finanzamt. Daher fordern wir Sie auf, den beiliegenden Brief an das Finanzamt zu schicken und damit Ihre Solidarität mit IMI zum Ausdruck zu bringen.

Wenn Sie uns durch eine Fördermitgliedschaft in unserem Bemühen um eine kritische Gegenöffentlichkeit unterstützen möchten finden Sie entsprechende Unterlagen auf unserer Homepage: imi-online.de

IMI ist und bleibt

Gemein – aber nützlich!

An das
Finanzamt Tübingen
Postfach 1520
z. Hd. Herrn Dr. Schulz
72005 Tübingen

Mit der Bitte um Weiterleitung an
die Behörde, welche der „Informationsstelle Militarisierung“ Verfassungsfeindlichkeit
unterstellt.

Schöne neue Welt, Gegenwart

Liebes Wahrheitsministerium,

ich habe davon gehört, dass du die „Informationsstelle Militarisierung“ (IMI) nicht mehr
magst. Deshalb wollte ich mal nachfragen, wieso eigentlich. Die netten Leute vom Finanzamt
wollen mir das nämlich einfach nicht sagen. Stattdessen surfen die wie verrückt im Internet,
und zwar während ihrer Arbeitszeit, dürfen die das eigentlich?

Naja, ist ja egal, ich will einfach nur wissen, wovor ich mich gerade fürchten muss, und da
dachte ich, ich frag dich einfach mal. Also, ich komme gerade ein bisschen durcheinander,
wenn ich über folgende Fragen nachdenke:

- Ist es gemeinnützlich, Leuten mit Bomben beizubringen, wie Frieden geht (passiert
gerade in Afghanistan, stimmt doch, oder?), oder ist es gemeinnützlich, darüber
Berichte zu schreiben?
- Ist es eigentlich gemeinnützlich, dass unsere liebe Armee nun die Leute im eigenen
Land platt macht (ist u.a. in Heiligendamm passiert, Panzer und Tornados und so,
stimmt doch, oder?), oder ist es gemeinnützlich, darüber Berichte zu schreiben?
- Ist es gemeinnützlich, zivile und militärische Aufgaben bei Auslandseinsätzen unserer
lieben Armee miteinander zu vermischen (passiert gerade in Afghanistan mit
„Enduring Freedom“ und „ISAF“, stimmt doch, oder? Obwohl, die Afghanen sind
bestimmt so klug, erst mal auf die Armbinden zu schauen, wenn gerade ein
Militärfahrzeug auf sie zugebrettert kommt, würde ich ja auch so machen...), oder ist
es gemeinnützlich, darüber Berichte zu schreiben?
- Warum ist es eigentlich nicht gemeinnützlich, in einer friedlichen Welt leben zu wollen
und sich dafür einzusetzen?
- Was ist eigentlich an unserer lieben Armee gemeinnützlich?
- Bist vielleicht am Ende nur du gemeinnützlich?

Ich bin sicher, dass du die richtigen Antworten weißt und fände es wirklich total
Doppelplusgut, wenn du sie mir sagst. Ich hab' nämlich echt keine Lust, völlig die
Orientierung zu verlieren. Sonst muss ich am Ende noch Fördermitglied von IMI werden, und
das willst du ja vielleicht gar nicht, oder?

Aber keine Sorge, ich weiß natürlich, dass du mir hilfst, so wie du jedem hilfst, der sich nur
helfen lassen will. Und ich will mir natürlich ganz besonders und nur von dir helfen lassen.
Denn dein ist das Land, und seine Menschen, und das ist herrlich, in Ewigkeit.

Amen.

Dein Untertan